

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

[urn:nbn:de:gbv:45:1-44521](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-44521)

# Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einisch. Einzelheft 1,35 M., bei Selbstabholen von der Expedition 1,20 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 4,00 M., für zwei Monate 2,70 M., monatlich 1,35 M. einisch. Postgebühren.

Redaktion und Hauptexpedition Peterstr. 76 Verantwortlicher Redakteur: Oskar Hänlich. Druck und Verlag: Paul Jung u. Co., Rülfringen. Fernsprechanschluss 58, Amt Wilhelmshaven Filiale Altonastr. 24.

Bei den Inseraten wird die einpaltige Zeile oder deren Raum für die Inserenten in Rülfringen-Wilhelmshaven und Langensand, sowie die Filialen mit 30 Pf. berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 40 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. Platzbestimmungen unveränderlich. Reklamazeile 1.00 M.

32. Jahrgang.

Rülfringen, Donnerstag, den 3. Oktober 1918.

Nr. 252.

## Das Gebot der Not.

IK. Deutschland ist in schwerster Not. Leben und Zukunft des deutschen Staates sind in Gefahr. In vielen Stellen der Kampffront im Westen greift der Feind mit starker Ueberlegenheit und wilder Entschlossenheit an. Während wir für diesen Kampf alle Anspannung der Waffen und Geistes brauchen, hat plötzlich die Ledungsfront im Südwesten nachgegeben. Türken und Bulgaren sind geschlagen worden, und in Bulgarien droht die Niederlage zu einer vollständigen Kriegskatastrophe zu führen.

## Heeresbericht.

Der deutsche Abendbericht. (W. L. B.) Berlin, 1. Oktober, abends. (Amtlich.) Fortgesetzt Angriffe des Feindes in Flandern, westwärts von Cambrai und in der Champagne wurden abgewiesen.

## Einklinkung des Krieges zwischen Bulgarien und der Entente.

(W. L. B.) Sofia, 30. Sept. (Amtlicher bulgarischer Heeresbericht.) Mazedonische Front: Infolge des Abschlusses des Waffenstillstandes, der von heute ab gilt, ist die militärische Operation eingestellt worden.

Opfer des Unterseebootskrieges. (W. L. B.) Berlin, 2. Oktober. Als Opfer eines Unterseebootes erzählt die jetzt in Chicago eingetroffene Chicagoer Daily Tribune vom 20. Juli u. a., daß die Gilda, 6337 Br. Reg.-Tonnen groß, am 20. Mai ohne Menschenverluste versenkt worden sei.

## Soll die Stahlmauer im Westen ein Loch bekommen, durch das sich der Feind ins Land wälzen kann? Nein! Zeichne die neunte Kriegsankette!

verfanke! Es handelt sich nicht um Verzögerung oder Nachhilfe der parlamentarischen Regierungswiese, sondern um die Not, die mächtiger ist als das alte Gesetz.

Die Sozialdemokratie kann weniger als je jetzt daran denken, die Parlamentarität der nationalen Verteidigung zu verneinen. Aber Minderheitenvertretung für ihre äußerliche Durchführung kann sie nur übernehmen, wenn auch die richtigen politischen Mittel angewandt werden, um sie zu festigen.

## Die parlamentarische Kabinettsbildung.

Die Verhandlungen über die Parlamentarisierung der Reichsregierung und die Bildung eines Kabinetts aus Parlamentariern sind noch nicht beendet. Es ist nach noch nicht entschieden, ob eine Reichsregierung aus Vertretern aller Parteien, die daran teilnehmen wollen, gebildet werden wird, eine Koalitionsregierung oder nur aus der Reichskammerfraktion. Die nationalliberale Partei den Mehrheitsparteien sich anschließen wird oder nicht, das ist auch noch in der Schwebe.

Die Kandidatur des Vizeministers Bayer für die Reichskammerfraktion ist, wie aus Berlin gemeldet wird, erledigt. Herr Bayer hat nach reiflicher Ueberlegung englillig erklärt, daß er eine Vererbung an die Spitze der Reichskammerfraktion nicht annehmen könne. Dagegen gilt es als möglich, daß Herr von Beyer das Amt eines Vizeministers auch in der neuen Regierung behält.

An seiner Stelle wird der Prinz Max von Baden als Reichskammerfraktionskandidat genannt. Die Hauptbestimmung in der Weisung dreht sich immer noch um den Eintritt von Sozialdemokraten in das Reichsministerium. Bürgerliche Blätter nennen schon Namen und werben sich um die Personennamen die Köpfe. Die Blätter der Reichsregierung haben den Entschluß noch nicht erbracht. In ähnlicher Weise haben die Sozialdemokraten noch nicht erbracht, ob die sozialdemokratische Partei aus einer ähnlichen Parteiinteressen zum Eintritt in die Reichsregierung bereit wäre.

Der Vorwärts tritt hier, nicht kühnen Vorschlägen entgegen, sondern dem Wunsch, die Situation entsprechenden treflichen Ausführungen entgegen.

Die sozialdemokratische Partei will zeigen, daß sie das auch kann, wenn man ihr Gelegenheit dazu gibt! Die Zeit fordert ganze Männer und ganze Entschlüsse. Jede Fingerringlichkeit, jede Heckenrüttelerei, jedes Säugeln an verschiedenen Baurteilen müßte aber gründlich ausgemerzt werden! Wir brauchen nicht Sozialdemokraten als Minister, sondern sozialdemokratische Minister, Männer, die in ihrem Amte das bleiben, was sie sind und dort mit leidenschaftlicher Energie für das wirken, was sie als Sozialdemokraten für das höchste und Notwendige halten. Männer, die nicht fragen, was danach

kommt, wenn sie den Krenpel hindurchziehen, sondern die unter dem Zwange ihrer Ueberzeugung ihren Weg bis zu Ende gehen!

Entscheidungs schwere Tage sind angebrochen für die Geschicke unserer Partei. Jeder Partei sind wir mit unfernen ganzen Sein ergeben, weil wir an die große Wahrheit glauben, die sie an unserm Volke und an der ganzen Menschheit an vordringen hat. Aber ihr schadet, kann dadurch dem Ganzen nichts nützen, dessen Lebenskraftigste, fortschrittlichste Zeit sie ist! Diese Wahrheit möchten wir den Parteigenossen, die bestkäftig demnach in die Regierung eintreten werden, auf ihren schmerzlichen, sehr schmerzlichen Weg mitgeben. Niemand wird sie um die ungeheure Verantwortung, die sie auf sich nehmen, beneiden, selbst ihr Verstum, ihre Schwäche würde menschlich begreiflich, menschlich verzeihlich sein! Aber es geht heute um mehr als um einzelne Menschen, es geht um das ganze Volk, es geht um die neue Welt, die sich aus diesem Aufbruch erheben soll.

Darum wünschen wir unseren Genossen, die jetzt Verhandlungen von unübersehbarer Tragweite führen, daß sie sich stark erweisen sollen, auch auf die Gefahr hin, die Verhandlungen noch zum Scheitern zu bringen. Sollten diese aber zu einem positiven Ergebnis führen, so wünschen wir erst recht, daß sich die jugendstarke Kraft der Arbeiterbewegung in ihnen hoch aufreden und den Sieg über alle bürokratische Altersweisheit davontragen möge! Die Arbeiterbewegung selbst ist unerschütterlich, sie würde schließlich auch ein mißlungenes Experiment überdauern! Aber was sonst auf diesem Wege erzielt werden könnte, ist unschätzbar!

Mit der Presse der unabhängigen Sozialdemokraten steht sich der Vorwärts wie folgt auseinander:

Der Vorwurf, daß wir uns mit bürgerlichen Parteien an einen Tisch setzen wollen, kann uns nicht schaden. Des Gegenlages, der uns von ihnen in leichten Fragen der Gesellschaftsordnung trennt, sind wir uns wohl bewußt und denken nicht daran, ihn zu verleistern. Doch nicht um sie handelt es sich jetzt, sondern um die Wiederkehr des Friedens, um den Eintritt des deutschen Volkes in einen Friedensbund freier gleichberechtigter Völker, um den entscheidenden Uebergang zu demokratischen Regierungsformen. Wenn diese Aufgaben gelöst sind, wird das Volk selbst in zukünftigen Reichstagswahlen berufen sein, über alle Fragen des Staates und somit auch über die Maßnahmen zu entscheiden, die zur grundsätzlichen Veränderung unseres Wirtschaftssystems in sozialistischem Sinne getroffen werden können.

## Aus dem Westen.

### Die Schlacht zwischen dem Meere und Verdun.

Bericht unseres Kriegesberichterstatters. Westfront, den 29. September.

Indem die gestern früh besprochenen englischen Organisations- und in Flandern überbrachten, steht jetzt mehr als je die Spitze der Westfront, vom Meer bis Verdun, in Brand. Die Schlacht, in die mehr als eine Million Menschen verwickelt sind, ist die größte Schlacht der Weltgeschichte und durch die Beteiligung der Amerikaner zu einer Völkerschlacht geworden, die die alte bei Lepanto weit hinter sich läßt.

Gestern früh um 2.30 Uhr kündigte Trommelfeuer zwischen dem Meere und Wytschaete den neuen englischen Flandernangriff an. Gleichzeitig wurde die belgische Küste vom Meere her mit schweren Kalibern beschossen. Auch fruchtbarungen France trafen zwei englische Armeen zwischen Dünkirchen und Brüsselgem um Angriff vor. Wir nahmen, zum Teil freiwillig, in die Fronten vorgeschobenen deutschen Linien auf die Winterstellung zurück. Damit ist der Oberbogen wieder englich. Stürmische Verluste des Gegners, uns nachmittags über die alte Gegenstellung zurückzubringen, scheiterten klug. Wir nahmen Bevelaire wieder und hielten Beaufort mit wenigen Truppen bis in die Nacht hin ein. Ebenso sind die Westfronten, die Südpfeiler unserer ganzen Frontstellung, fest in deutscher Hand.

Durch den englischen Einbruch in die belgische Kanalstellung, die Cambrai im Westen schloß, war am Abend des 27. das breite Glasd weiltich der Stadt nicht mehr zu halten. Wir gingen auch hier in die rückwärtige Stellung zurück. Diese ist seit über einem Jahre als sogenannte Gegen-Stellung fertig und besetzt. Der Vorstoß des Gegners über die Durchdringung der von ihm so getauften Hindenburg-Stellung ist verfrucht. Die deutsche Gegen-Stellung ist keine einzelne Linie, sondern ein Netz und breites Band von Stellungssystemen. Auch die neue Gegen-Stellung, die hart weiltich Cambrai verläuft, ist nur ein Teil, und nicht bei liegt dieses Systems.

Durch die räumlich zwar geringen, aber taktisch wichtigsten Fortschritte General Mangins gegen die westliche Flanke des Ozein des Gegners war die belgische Stellung im Fort Malmaison ernstlich bedroht. Neuen Angriffen ausvorsommend, verließen wir unsere Verteidigung in eine Linie, die von Antich an Nichte längs des Diffe-Aisne-Kanals bis Bourg an der Aisne führt. Sie überquert von Nordwest nach Südost streichend den verläumftesten Berggraben gerade dort, wo der Aisne-Kanal ihn in drei Kilometer Länge durchkneilt. Stierman ist ab heute die westliche Hälfte des Damenzweges in französischer Hand. Wir halten mit der besten Galtie auch die tief nach Süden abstrahierende Namurer weiltich Heimt.

Westfront, den 29. September.

Der Champs-Élysées-Angriff des französischen Generals Gouraud gegen die deutsche Champs-Élysées-Linie...

Sie gehen stehen an und unsere Kruppen in dem bisher ungeschützten Argonnengebiet unter schwerem feindlichen Druck...

Der Amerikanerangriff zwischen den Argonnen und der Meuse am 28. September...

Der schiffige schwere Tag hat den Westfront militärisch auf die höchste Probe gestellt...

Dr. A. H. P. v. K., Kriegsbereichsleiter.

Beobachtung Dünkirchen.

Dem Tempo zufolge wird Dünkirchen seit Sonnabend mittags allmählich mit weittragenden Geschützen beschossen...

Englischer Seeresbericht vom 30. Sept., nachmittags.

(W. L. A.) In unserer gestrigen Nummer nördlich von St. Quentin machte die 46. Division aus der nördlichen Division...

Von den Balkanfronten.

Serbischer Seeresbericht vom 30. Sept., nachmittags.

(W. L. A.) Durch ein frühes Wiederkommen in der Gegend nördlich von Belgrad nahmen die Truppen der 1. Armee...

feuilleton.

Die Leidenschaft des Hofrat Horn

Roman von Wilhelm Hegeler.

(Nachdruck verboten.)

14) Nun aber entsann sich Herr Regfeld seiner Autorsität und bestand darauf, weiterzugehen...

Die Vorgänge in Bulgarien.

Der Abschluß eines Waffenstillstandes zwischen bulgarischen Angehörigen und dem Hauptquartier der Entente-Armee...

Über die Lage in Bulgarien liegen folgende Nachrichten vor:

Berlin, 1. Oktober. Die letzten Nachrichten vom macedonischen Kriegsschauplatz bestätigen, daß die militärische Lage keineswegs so bedrohlich ist...

Straßburg, 1. Oktober. Seit dem Mittelmächte ihre Truppenentwürfe nach dem macedonischen Kriegsschauplatz fort...

Breslau, 1. Oktober. Sicheren Berechnungen nach sind die Minister Czernin, Noykoff und Wladkowski aus dem Kabinett abgetreten...

Norberdan, 1. Oktober. In der Antwort der Verbündeten an Bulgarien soll nach einer Meldung des Sonderblatts eine Einstellung der Feindseligkeiten vorgeschlagen werden...

Aus Rußland.

Massenmorde in Sibirien.

Moskau, 30. September. (W. L. A.) Auf Befehl der sibirischen Regierung sind in Omik in der letzten Zeit 4000 Arbeiter, Frauen und Kinder erschossen worden...

Politische Rundschau.

Die Wahlrechtsvorlage im Herrenhaus. W. L. A. meldete gestern Abend: In der heutigen (Dienstag) Sitzung des Herrenhauses der 17. Kommission wurde nach kurzer Ausrede unter Ablehnung der Anträge auf Einführung eines Berufs- oder...

Gruppenwahres dem gleichen, allgemeinen und direkten Wahlrecht nach der Regierungsvorlage...

Es ist erfreulich und ehrt die bedürftigen Herren von der Wahlrechtskommission des Herrenhauses...

Wir erwarten, daß der Antrag der Lebensversicherungs-Kommission im Plenum Annahme findet...

Der zweite russische Goldtransport eingetroffen. Die Petersburger Telegramm-Agentur teilt mit: Am 30. September traf auf Grund des geschlossenen Vertrages die zweite bringende Zahlung der russischen Sowjetregierung in Rußland-Ost ein...

Der nationalliberale Reichs- und Landtagsabgeordnete Wilhelm Gisch ist, wie aus Essen gemeldet wird, in der vergangenen Nacht gestorben.

Zum Rücktritt des Staatsrats Hertling. Graf Hertling, der nach dem Rücktritt aus dem Kabinet aus dem politischen Leben scheidet, wird Ende Oktober nach München überziehen.

Einberufung des bayrischen Landtags. Durch königliche Verordnung ist der bayrische Landtag, der bis auf weiteres vertagt war, zum 14. Oktober einberufen worden.

England.

Über den Verkauf des Bergarbeiterstreiks, der in England vor einigen Wochen ausgedehnt ist, berichtet über Wien: Die englische Regierung hat an die freireisenden Bergarbeiter im Inland...

Italien.

Ein neuer nationaler Sozialistenkongress. Die Partei der Sozialisten hat die Parteiliste der italienischen Sozialisten beschlossen, auf einem demnächst stattfindenden Kongress...

Aus Stadt und Land.

Rüstringen, 2. Oktober.

Ein Aufschlag auf einen Eisenbahnhof.

Die kaiserliche Kommandantur, Abwehrstelle, erläßt folgende Bekanntmachung: In der Nacht vom Sonnabend zum 28. September zum Sonntag den 29. September 1918 ist ungefähr 800 Meter nördlich der Eisenbahnbrücke über den Tief bei Ellenrieder ein Wägen über das Geleise der Eisenbahn gelegt worden...

Strümpfen, den Oberkörper vorbeugen, die langfingerigen Hände aneinander wischen, war es immer geschicklich, hüftete nun vernünftig und sagte in halber Fäulheit: 'Gut Gott, Meinhold. Gut Gott, Feingeborn.'

(Fortsetzung folgt)



### Bekanntmachung.

Die von der Kommandantur Wilhelmshaven ausgefertigten Fischerei-Erlaubnisse ohne dessen Gültigkeit bis zum 30. September 1918.

Die Gültigkeitsdauer dieser Scheine wird hiermit um ein Jahr — bis zum 30. September 1919 — verlängert. Wilhelmshaven, den 30. September 1918.

### Der Festungskommandant.

gez. Varrentrapp, Kronenadmiral. 4282

### Bekanntmachung.

Am Freitag den 4. Oktbr. d. J. nachmittags 3.30 Uhr soll in der Schule Mißgesschstraße: 1 Billard, 7 Sofas, 2 Stühle, 1 Gasherd, 8 Bierkrüge, Teile eines Büfets, einige Biergeschänke u. s. w. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. 4803

Müstringen, den 1. Oktober 1918.

### Stadtmagistrat.

Dr. Kellerhoff.

### Winterkartoffel-Berzorgung.

Die Anlieferung der Winterkartoffeln legt gegen Mitte Oktober ein. Die Preise sind festgelegt bei Lieferung vom Ladegeleis des Konsum- und Sparvereins . . . auf 7,60 M. je Ztr. vom Lager des Händlers . . . 7,90 „ je Ztr. frei Haus . . . 8,10 „ je Ztr.

Die Verkäufer werden gebeten, schon jetzt Müllungen für die einzuführenden Mengen (2 Zentner je Kopf) zu machen, weil die Kartoffeln bei der demnächst erfolgenden Anweisung zur Kundentafel zu bezahlen sind. Müstringen, den 29. September 1918.

### Stadtmagistrat.

4276

### Bekanntmachung.

Die Meldepflichten, gewerblichen Verbraucher von Kohlen, Reis, Weizen u. einem monatlichen Verbrauch von 10 t (t = 1000 kg = 20 Ztr.) und darüber, können die

Meldeformen für Oktober 1918 gegen eine Gebühr von M. 0,25 pro Einzelheft in Empfang nehmen. 4301

### Ortskollektive Müstringen.

### Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 3. Oktober und Freitag den 4. Oktober wird auf unserem Lager, Osterstraße 62, von 8 Uhr morgens ab

### Ballenstroh

ausgegeben. Bons hierfür können am Donnerstag den 3. d. M. gegen Zahlung von M. 7,50 pro Ballen unter Vorlegung der Brotausweisarte in Empfang genommen werden. Es wird nur ein Ballen pro Haushalt abgegeben. Für verlorene Bons wird kein Ersatz geleistet. Das Stroh muß bis Sonnabend den 5. Oktober abgeholt sein. 4300

### Kriegsverorgungsamt Müstringen.

### Gedenket unserer Altbekleidungsstelle!

Die jetzige Zeit stellt große Anforderungen an unsere Altbekleidungsstelle.

Trotz der regen Unterfertigung, die uns durch die Freigabe unserer Mitbürger geworden ist, ist es uns leider nur im beschränkten Maße möglich, die Versorgung mit billigen Kleidungsstücken und Schuhwaren durchzuführen. Auch müssen wir darauf bedacht sein, unsere beimtäglichen Kräfte mit guter und billiger Kleidung zu versehen.

Wir richten daher an alle diejenigen, die noch im Besitz von entbehrlichen Kleidungsstücken und Schuhen sind, erneut die dringende Bitte, diese unserer Altbekleidungsstelle zu überweisen.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und genügt in solchen Fällen eine kurze Mitteilung durch Postkarte an uns oder unmittelbar an die Altbekleidungsstelle.

Durch die Abgabe der entbehrlichen Sachen hilft der Betreffende nicht nur der Allgemeinheit, sondern verhilft sich selbst dadurch ohne Verzicht der Notwendigkeit zu einem Bezugsgeld über ein neues Bekleidungsstück.

Sämtliche Herren- und Damenkleider, Leib- und Bettwäsche und Schuhwaren werden angenommen und hierfür Abgabebefreiungen ausgereicht.

Für die abgegebenen Gegenstände wird der von unseren Sachverständigen ermittelte Schätzwert ausgegahlt.

Unsere Altbekleidungsstelle befindet sich am Bismarckplatz Nr. 6 (früher Bamberger Laden), ist werktätig geöffnet von 9 bis 12 Uhr vormittags und 3 bis 7 Uhr nachmittags.

### Städtisches Lebensmittelamt.

Die antilich der allgemeinen Ausgabe ausgegebenen

Butter-, Zucker- und Eierkarten sowie die Lebensmittelkarten Nr. 203-243 sind dem Kaufmann, von dem die Ware bezogen werden soll, zwecks Abtrennung und Abkempfung der Bezugsabnahme bis spätestens Donnerstag den

3. d. Mts., abends 7 Uhr vorzulegen. Die Kaufleute haben uns die Bestellabnahme am Sonntag, den 5. d. Mts. mit einer genauen Aufstellung versehen, einzureichen und erfolgt hiernach die Zuteilung der Waren. Später eingehende, sowie unvollständig ausgefüllte Bestellabnahme werden nicht beliehert. Wilhelmshaven, den 1. Oktober 1918.

### Städtisches Lebensmittelamt.

## B. B.

### Banter Bürgergarten.

Täglich von 4 Uhr ab:

### Künstler-Konzert

verbunden mit Streichquartettvortrag. Es werden zu Gehör gebracht: Kaiser-Quartett . . . Gondri, Gebel . . . Mozart, Alles Lob . . . Grieg, Menuett . . . Bachstein usw. usw.

Donnerstag den 3. d. M., abends 8 Uhr ab: 4296

### Großes Extra-Streich-Konzert

ausgeführt vom Musikkorps der Hochseestreitkräfte unter person. Leitung des Dozentenmeisters Herrn Gust. Richter.

## Solinger Stahlwarenhhaus Marktstraße 40

bietet die größte Auswahl in feinen Tafel- und Gebrauchsgeschäften, Löffeln, Messern, Zäheren, Taschen-Lampen und Feuerzeugen.

Verkauf von nur erstklassigen Stahlwaren Solinger Fabriken. 4024

## Varieté Groß-Rüftringen Ecke Bremer- u. Grenzstr.

Täglich 8 Uhr abds.

der neue humoristische Spielplan!

8

ausgewählte Spezialitäten

Die besten Vertreter des Humors!

Motto: Du sollst und musst lachen!

## Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene

## Hohlraummaschine

für seine Wäsche. Angebote erbitten 4295

Barth & von der Bröle.

## Schleiferei.

Durch eigene Schleiferei Erledigung sämtlicher Schleifarbeiten, speziell Rasiermesser in zwei Tagen!

Rasierklappen können vorläufig wegen Überführung nicht mehr angenommen werden. 4166

## Solinger Stahlwarenhhaus Marktstraße 40

# Doppelkrone

Fernruf 457. Besitzer: Otto Pergande. Fernruf 457.

## Donnerstag den 3. Oktober 1918 großer Operetten-Abend

Als Einlage: Humorist Herr Stückenbrod. Zu diesem genutzreichen Abend ladet ganz ergebenst ein 4285

Otto Pergande.

## Kriegs-Wohlfahrtsspiele im Parkhaus.

Freitag den 11. und Sonnabend den 12. Oktober d. Js., abends 8 1/2 Uhr:

## Zwei Tanz-Abende Hannelore Ziegler

vom Hoftheater Mannheim.

Preise der Plätze: Sperrsitz 5 Mk., Parkett 3 Mk., 1. Platz 2 Mk., Stuhlplatz 1 Mk. aussch. Steuer. — Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarren-Geschäft, Bismarckstrasse. 4289

## Nur praktischer u. gründlicher Spezial-Unterricht

mit festem methodischen Plane u. individueller Behandlung bringt

## Erfolg.

Nur Privatunterricht! Nur Einzelunterricht!

Abt. I: Deutsch (Rechtschreibung und Sprachlehre), Rechnen, Buchführung (einf., doppelte und amerikanische), Handelskorrespondenz (deutsche und englische), Wechsellehre. Abt. II: Schönschreiben, Randschrift, Maschinenschreiben (verschiedene Systeme), Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey).

Leitung: Staatlich gepr. Lehrer. Anmeldung erbeten mittags 1-3 Uhr, abends 6-9 Uhr (ausser Sonnabends), Sonntags nur 10-3 Uhr.

Wilhelmshaven, Rooststr. 15, gegenüber der Bavaria-Brauerei.

## HO W

## Rüchen- und Schlafzimmer Speise-, Wohn- u. Herrenzimmer

Große Auswahl in allen Preislagen.

## Hermann Onnen.

Geschäftshaus für Raumausstattung Wilhelmshaven 18 Osterstraße 18.

Ihre Verlobungszelgen an:

## Erna Wiederhold Paul Henke

Rastr. 1 Okt. 1918.

## Dankagung.

Sage hiernit allen Verwandten und Bekannten für die reichen Kranzspenden, sowie Herrn Pastor Jöbeken für die trostreichen Worte unsern besten Dank. Familie Gräb.

## Bereinigung der Kriegsbefähigten

Wilhelmshaven-Müstringen Donnerstag, 3. Oktbr., abends 8 Uhr:

## Mitglieder-Verammlung

im Vereinslokal (S. Rath), Grenzstraße. Tagesordnung: 1. Bericht von der Kommission in Oldenburg. 2. Wahl eines Vertreters für den Fürsorge-Ausschuss in Wilhelmshaven. 3. Verschickenes. 4288

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen eruchtet Der Vorstand.

## Klavierstimmen

und Reparaturen u. Kräfte, Börsenstr. 70.

## Kriegswohlfahrtsspiele im Parkhaus.

Donnerstag, den 3. Oktober 1918 abends 8.15 Uhr:

## Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Akten von G. Rossini.

Opernpreise! Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarren-Geschäft, Bismarckstraße.

## Todes-Anzeige.

Erhalten heute von seinem Oberarzt die erschütternde Nachricht, dass am 17. September unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Neffe und Cousin, der Kanonier

## Ede Rieken

Inhaber des Friedrich-August-Kreuzes im blühenden Alter von 20 1/2 Jahren im Feld-Lazarett an Paratyphus gestorben ist. In tiefer Trauer:

B. Rieken und Frau nebst Kindern. Rüstingen, Müllerstr. 21.

Du warst so jung, du starbst so früh, doch vergessen werden wir dich nie. Ruhe sanft in fremder Erde, lieber Ede! 4290

## Todes-Anzeige.

Erhalten aus Bremen die betrübende Nachricht, dass meine liebe, herzensgute Mutter, unsere liebe Gross- und Urgrossmutter, die Witwe

## Frau Ludwig Winters

im Alter von 87 Jahren an Altersschwäche verstorben ist.

Ferdinand Winters, zur Zeit Jever, Nordergast 23 Johann Hagenstede und Frau, geb. Winters Ferdinand Winters und Frau, Rüstingen, Bremer Str. 19 Frau Ludwig Winters, Ww., Wolfshagen (Harz) Helene Winters nebst Bräutigam, Varel.

Die Einäscherung der Verstorbenen erfolgte am Montag den 30. Septbr. im Krematorium zu Bremen.

## Nachruf!

Am Montag den 30. Septbr. verschied unerwartet unser werter, treuer Arbeitskollege

## Herr Friedr. Krämer

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Seine Vorgesetzten, Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen der elektrischen Werkstatt, Ressort III. 4294